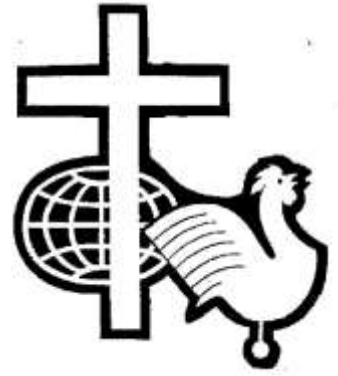


Martin Luther Gemeinde
Pfarrer Ekkehard Käss
Fröbelstr. 15, 73037 Göppingen.
Tel 0157 56205663
05/06/20



Dreifaltigkeitssonntag 2020



Bild „Gnadenstuhl“ in der ehem Martin Luther Kirche

Als „gesellige Gottheit“ hat der Dichter Kurt Marti ihn beschrieben: Gott Vater , Sohn und den Heiligen Geist. Das Bild vom „Gnadenstuhl“ ist ein weit verbreiteter Bildtypus der christlichen Kunst und stellt die Dreifaltigkeit dar: Der zumeist gekrönte Gottvater hält das Kreuz mit dem toten Christus in beiden Händen, während die Taube als Symbol des Heiligen Geistes darüber schwebt.

Wie kann drei eins sein, und eins drei? Schon Goethe bezeichnete die Vorstellung, dass Gott dreifaltig sei als Zumutung. Doch für den christlichen Glauben gehört die Dreifaltigkeit zum Wesen und ist letztlich der Grund für die Annahme, dass Gott in sich die Liebe sei.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.

Es segne euch der allmächtige Gott: der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

Diese Formulierungen kennen alle Christen. Sie sind typisch christlich. Juden und Muslime würden sie nicht verwenden. Das entspräche nicht ihrem Gottesbild. Aber für Christen ist es ganz wesentlich. Sie feiern heute, am Dreifaltigkeitssonntag, den dreifaltigen Gott: Gott, den Vater. Gott, den Sohn. Gott, den Heiligen Geist. Den einen Gott in drei Personen. Hier schlägt das Herz des Christentums. Wer an den dreieinen Gott glaubt, kann Christ werden. Es unterscheidet zwischen Christen und Nichtchristen. Dabei klingt es nach reiner Theorie. Nach Glasperlenspiel. Es wirkt unnötig kompliziert, unverständlich und unlogisch. Jedes Grundschulkind weiß schließlich, dass eins nicht drei ist und drei nicht eins.

Johann Wolfgang von Goethe meinte gar, es sei eine Zumutung, so an Gott zu glauben:

„Ich glaubte an Gott und die Natur und an den Sieg des Edlen über das Schlechte; aber das war den frommen Seelen nicht genug, ich sollte auch glauben, dass drei eins sei und eins drei; das aber widerstrebte dem Wahrheitsgefühl meiner Seele; auch sah ich nicht ein, dass mir damit auch nur im Mindesten wäre geholfen gewesen.“

Goethe kann geholfen werden. Es geht nicht um Zahlen und nicht um Mathematik. Ginge es im Glauben um Mathematik, wäre Trinität – auf Deutsch: Dreieinigkeit – schlichtweg Unsinn. Gott als dreieinen zu glauben bedeutet nicht, die Gesetze der Logik außer Kraft zu setzen. Vermutlich hätte sich der Glaube an Gott, den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist dann auch keine 2.000 Jahre gehalten. Offenbar geht es um etwas anderes als um ein Rechenspiel.

Vor der Theorie steht die Glaubenserfahrung
Wenn Christen Gott trinitarisch nennen, meinen sie:

Gott ist als Vater der Schöpfer der Welt, der Ursprung von allem, was ist.

In Jesus von Nazareth hat dieser Gott menschliche Gestalt angenommen. Jesus ist Gott, der Sohn. Für uns Menschen und zu unserem Heil ist er in diese Welt gekommen.

Gott vor aller Zeit.

Gott, der Mensch unter Menschen wird.

Gott, der im Inneren der Menschen wirksam ist.

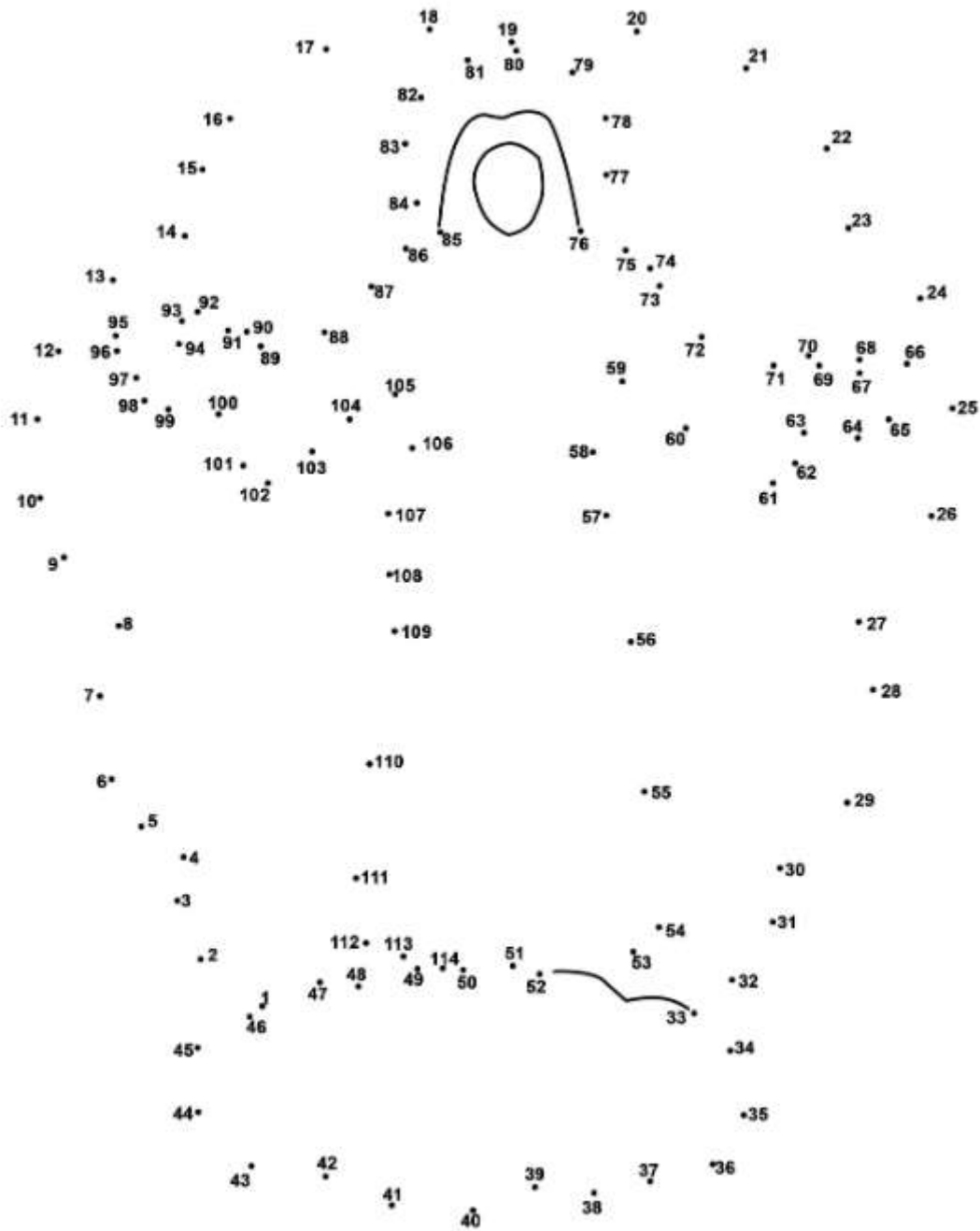
Gott Vater, Sohn und Geist. Ein und derselbe Gott.

Das kann sich kein Mensch ausdenken.

Nun dan- ket al - le Gott mit Her-zen,
 der gro- ße Din- ge tut an uns und
 Mund und Hän- den, al - len En - den,
 der uns von Mut-ter - leib und Kin- des - bei- nen an un -
 zäh- lig viel zu - gut bis hier-her hat ge - tan.

2) Der ewigreiche Gott / woll uns bei unserm Leben
 ein immer fröhlich Herz / und edlen Frieden geben
 und uns in seiner Gnad / erhalten fort und fort
 und uns aus aller Not / erlösen hier und dort.

3) Lob, Ehr und Preis sei Gott / dem Vater und dem Sohne
 und Gott dem Heiligen Geist / im höchsten Himmelsthronen,
 ihm, dem dreiein'gen Gott, / wie es im Anfang war
 und ist und bleiben wird / so jetzt und immerdar.



07. 06. 2020: Trinitatis - Gottesdienste

Stadtkirche: 10.00 + 11.15 Uhr mit Dekan Zweigle

Reuschkirche 9.30 Uhr mit Pfrin Friz

Martin Luther Gemeinderaum: 9:30 Uhr: Pfr. Käss. Musik: Ulrike Gottlebe-Ebert

Bitte an die Masken denken!

Homepage: www.mlk-gp.de